

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am
Departement Architektur der ETH Zürich**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Transfer
Die mediale Vermittlung von Architektur

Im nächsten Heft von *trans* fragen wir nach dem Verhältnis zwischen Architektur und Medien. Durch verschiedene Medien werden die einzelnen Schritte des architektonischen Entwurfs dargestellt und beeinflusst.

Wie verändert sich die Architektur je nach Verwendung verschiedener Darstellungstechniken im Entwurfsprozess, wie Handzeichnungen, Modelle, unterschiedliche Zeichenprogramme? Was für eine Architektur entsteht in einem *paperless studio*?

Andererseits, wie beeinflussen die Darstellungsarten Zeichnung, Foto oder Animation unsere Wahrnehmung von Architektur? Ist es von Bedeutung, ob wir eine Abbildung in einem Buch, einer Zeitschrift, im Film oder im Internet sehen?

Als Redaktion interessiert uns dabei auch die Medienpräsentation von Architektur und Theorie in Architekturzeitschriften. Welche Bedeutung hat das Layout? Was vermittelt das Bild und was der Text? Wer schreibt für wen? In wie weit wird auch die physische Wahrnehmung von Architektur durch andere Darstellungsweisen verändert?

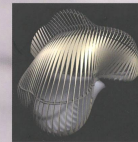
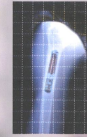
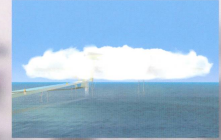
Vertrieb: GTA Verlag - ETH Höggerberg - CH 8093 Zürich
books@gta.arch.ethz.ch - fax: +41 1 6331068

transRedaktion - architekтура - ETH Höggerberg - CH 8093 Zürich
trans@arch.ethz.ch - fax: +41 1 372 00 96

trans stellt verschiedenste Ideen und Meinungen gegenüber, die gesellschaftliche und architektonische Entwicklungen hinterfragen und Antworten in grösseren Zusammenhängen suchen.

Die vorliegende Ausgabe von *trans* fragt: Wie nehmen Architekten heute die Wirklichkeit wahr, thematisieren sie in ihren Entwürfen und versuchen sie zu verändern?

Der Begriff der Realität erscheint immer verschwommener. Verschiedene Filmregisseure antworten auf die heutige Wirklichkeit mit einer neuen Form von Realismus. Liegt für Architekten in der Fokussierung des Blicks auf den Alltag ein kritisches Potential, um sich der Grenzenlosigkeit heutiger Simulationswelten zu entziehen, oder sollte man sich gerade die unendlichen Möglichkeiten dieser Welten zum Thema machen?



ISSN 1420-9713